

Tennisclub Rot-Weiß

OPLADEN e.V.



1958

2008



Wer hätte das gedacht – gestern noch als junger Hüpfen im erlauchten Kreis bei der 25 Jahr-Feier dabei sein zu dürfen und heute schon wieder dabei, allerdings als alter Hoppelhase

Der Festtagsausschuss mit seinen Mitgliedern ist gnadenlos im Vorbereitungsrausch.

Selbst die Sponsoren bekommen den Termindruck zu spüren. Dauernd sollen sie was als PDF-Datei schicken, was sie überhaupt noch nicht haben.

Und auch an Euch liebe Mitglieder geht das Ereignis nicht so sang und klanglos vorbei. Die Einladungskarten haben Euch hoffentlich schon erreicht. Wer noch keine Post im Kasten hat, sollte sich gedulden. Unsere Christel von der Post – sprich Jutta – ist noch mit dem Radel auf dem Weg zu Euch. Ich hoffe, das Jutta rechtzeitig zur Verteilung der Festzeitschrift wieder zurück ist.

Alles was Ihr wissen müsst, könnt Ihr an den gemütlichen Abenden an der Theke im Clubhaus erfahren. Da weiß jeder etwas zum Thema „Jubiläum“ zu berichten und mancher weiß sogar mehr als der Vorstand ahnt.....

Der Vorstand freut sich auf alle, die mit uns den 50. Geburtstag auf unserer schönen Tennisanlage in der Ruhlach feiern möchten.

Wir sprechen allen engagierten Helfern und Sponsoren unseren Herzlichen Dank aus. Ohne diese tatkräftige und finanzielle Unterstützung wären die Feierlichkeiten in diesem Rahmen nicht möglich.

Monika Müller
1. Vorsitzende



Kumm loss mer fiere...

50 Jahre TC Rot – Weiss Opladen

Wann? Samstag, 14. Juni 2008
Wo? Clubgelände Ruhlachstrasse 25
Start? 19.00 Uhr

Jubiläumsprogramm:

Begrüßungsempfang

Classic Music

Kulinarisches Büfett*

Harmony in Red and White

Let's dance – Livemusic mit Swing dry*

**Der TC RW freut sich auf das Kommen vieler
aktiven, passiven und ehemaligen Vereinsmitglieder**

uAwg bis 30.04.08
Anlage: Anmeldeformular

*Kostenbeitrag: 27,00 € p. Erw.,
13,50 € p. Jugendl.



Wä fiere kütt, dä kütt uch spille

50 Jahre TC Rot-Weiss Opladen

Wer?	Aktive, Passive und Ehemalige
Wann?	Sonntag, 15. Juni 2008
Wo?	Clubgelände Ruhlachstrasse 25
Start?	12.00 Uhr

Jubiläumsprogramm:

Warm up mit Suppe – Jugend heizt musikalisch ein
Mixed mit wechselnden Partnern
Kuchenbüfett
Siegerehrung
Reibekuchen



uAwg bis 31.05.08

Anlage: Anmeldeformular

25% auf alles*

Gilt ab dem 01.01.2009.

* Informationen zur Abgeltungssteuer erfahren Sie im persönlichen Beratungsgespräch.

Danke, Finanzamt!

Geschäftsstelle Leverkusen-Opladen:

|| Kölner Straße 120, 51379 Leverkusen

Gebührenfrei anrufen: 0800-330 605 9



Sparda-Bank

Freundlich & fair

Auszug aus der Chronik des Tennisclubs Rot-Weiss-Opladen e.V.

Heute, 2008 –

kann der Tennisclub Rot-Weiss-Opladen e.V. auf eine 50jährige Vereinsgeschichte zurückblicken.

Der Anfang wurde am 7. Februar 1958 gemacht. Die Mitgliederversammlung der Tennisgesellschaft Opladen (Vorgängerin unseres Clubs) beschloss einstimmig, sich aufzulösen und ihren Mitgliederbestand in den neu zu gründenden und in das Vereinsregister des Amtsgerichts Opladen einzutragenden Tennisclub Rot-Weiss Opladen zu überführen.

Damals – 1928-1929 entstand in der Ruhlach auf einem von der Stadt in Pacht übernommenen, landwirtschaftlichen und für die Bebauung nicht mehr geeignetem Grundstück die erste kleine Tennisplatzanlage. Sie bestand aus zwei Spielplätzen und einem kleinen Holzhaus mit Umkleide- und Toilettenraum. Die damals tennissportinteressierten Bürger gründeten einen Sportverein.

Der Verein wurde am **28.04.1930** in das Vereinsregister beim Amtsgericht Opladen eingetragen unter dem Namen:

Opladener Tennis

Schwarz-Weiße.V.

Zum 1. Vorsitzenden wurde Herr Dr. Franz Mischell gewählt, zum Spielwart Herr Dr. Heinz Jaspers. Aufgrund des regen Spielbetriebes und steigender Mitgliedszahlen konnten im Laufe der 30er Jahre die Platzanlage auf 4 Plätze erweitert werden.

Clubmeisterschaften zur Aufstellung von Ranglisten wurden ausgetragen und Kontakte zu Nachbarclubs aufgenommen zwecks Veranstaltung von Freundschaftsturnieren. Über Teilnahme an offiziellen Meisterschaften fehlen uns leider jegliche Unterlagen.

Im September 1939 – Ausbruch des 2. Weltkrieges – kam der Spielbetrieb in der Ruhlach völlig zum Erliegen. **Auflösung des Vereins zum 17.2.1940.**

Folge war, dass die Tennisplätze abgeräumt und in die benachbarte Kleingartenanlage wieder einbezogen wurden.

1948 mit der Währungsreform wagten drei Männer, Karl Höveler, Georg Rath und Gustav Weltersbach den **Wiederaufbau der Tennisplatzanlage**. Der Kleingärtnerverein erklärte sich bereit, eine für den Bau von zwei Tennisplätzen ausreichende Fläche aus ihrer Kleingartenanlage freizugeben. Auf dieser Fläche befand sich auch das noch erhaltene kleine Holzhaus des früheren TC Schwarz-Weiss.

Höveler, Rath und Weltersbach gründeten einen privatrechtlichen Verein unter dem Namen „**Tennisgesellschaft Opladen**“. Die Gründer setzten die Plätze nebst Clubhaus wieder instand. Der Verein finanzierte dies aus eigenen Mitteln. Durch einen mit der Stadt Opladen abgeschlossenen Pachtvertrag wurde das Unternehmen rechtlich abgesichert.

September 1949 konnte der Spielbetrieb eröffnet werden. Ab 1950 betrug der Jahresbeitrag 120,-- DM für Ehepaare und 30,-- DM für Jugendliche.

Im Juli 1950 wurde das erste Tennisfest vor der Holzhütte veranstaltet. **1953** stiftete das Ehepaar Dr. Beyerhaus einen Ehrenpokal als Wanderpreis für ein neu einzurichtendes clubinternes Ehepaarturnier. Das Ehepaar Dr. Hausherr erhielt dreimal in Folge diesen Pokal. Das Ehepaarturnier wurde allseits geschätzt und wurde zur Dauereinrichtung im Clubleben. **Ab Herbst 1950**

kam es auch wieder zu den ersten Freundschaftsturnieren mit den Tennisclubs aus den Nachbarorten Monheim, Leichlingen, Leverkusen und Burscheid.

Vom Familienspiel zum Leistungssport

Durch stetiges Anwachsen der Mitgliederzahlen in den 50er Jahren reichten die beiden Tennisplätze nicht mehr aus. Bei den jüngeren, zum Leistungssport drängenden Mitgliedern entwickelte sich der

Wunsch durch Anschluss an die offiziellen Organisationen des deutschen Tennissports an überörtlichen Wettspielen, insbesondere den Medenspielen, teilnehmen zu können.

7. Februar 1958 Mitgliederversammlung beschließt: Die Tennisgesellschaft löst sich auf und überführt ihren Mitgliederbestand in den neu

zu gründenden und in das Vereinsregister einzutragenden

„Tennisclub Rot-Weiss Opladen“

Der benachbarte Kleingärtnerverein war bereit, uns das Gelände für den Bau von zwei weiteren Tennisplätzen zur Verfügung zu stellen. Ferner war es gelungen, dass Gründungskapital der Tennisesellschaft – soweit es noch nicht getilgt war – durch ein von Herrn Karl Höveler großzügig gewährtes neues Darlehen abzulösen. Schließlich lag auch die Zusage von 12 Mitgliedern zur Gewährung eines weiteren Darlehens von insgesamt 12.000,- DM zur Finanzierung des Baus der geplanten neuen Spielplätze vor.

In den Vorstand wurden gewählt:

Karl Höveler, Vorsitzender,
Dr. Peter Heller, stellv. Vors.
Siegfried Vönhof, Kassierer
Rechtsanwalt J. Bottor, Schriftführer
Heinz Glüsenkamp, stellv. Schriftführer
Dr. Horst Ermert, Sportwart
Beisitzer: Frau Grete Grünhoff
Georg Rath, Dr. Rudolf Hausherr,
Amtsgerichtsrat Joachim Wehner,
Dr. Gerwin Beyerhaus, Dr. Ernst Dundalek

Eintragung des neuen Vereins am 9.5.1958 unter der Registriernummer 320 und Abschluss eines langfristigen Pachtvertrages mit der Stadt Opladen über die nunmehr vier Spielplätze umfassende Sportanlage.

Kostenaufwand 28.000,-DM für die Erweiterung der Platzanlage auf 4 Spielplätze.

Unter seinem neuen Namen als eingetragener Verein erwarb der Tennisclub auch die Mitgliedschaft im Deutschen Tennisbund, Verbandsgruppe Mittelrhein, sowie im Kreis- und im Stadtsporthaus, womit der Zugang zu allen von diesen Organisationen ausgeschriebenen Wettkämpfen geöffnet war.

Zu Beginn des neuen Jahrzehnts der 60er Jahre trat zum einen der 1.

Vorstandsvorsitzende Karl Höveler von seinem Amt zurück und wurde für seine Verdienste um die Clubgründung zum Ehrenmitglied berufen.

An seiner Stelle wurde Dr. Rudolf Hausherr zum ersten Vorsitzenden gewählt.

Zum anderen sollte ein neues Clubhaus gebaut werden, da das alte Holzhaus aufgrund der Erweiterung der Sportanlage abgerissen werden musste.

Es entstand 1960 ein kleines Clubhaus in massiver Bauweise auf einem Seitenstreifen der beiden alten Spielplätze.

Im Jahre 1965 weiterer Ausbau unserer Sportanlage, da stetiger Zuwachs von Mitgliedern bzw. Mannschaften

1. Bau eines fünften Tennisplatzes, der insbesondere zur Abwicklung von Meisterschaftsspielen ausgestattet werden sollte.
2. Bau eines großen Clubhauses mit ausreichenden sanitären Räumen für die Spielergruppen aus Herren- Damen- und Jugendmannschaften, ferner einem großen Aufenthaltsraum, geeignet vorerst als Schutzraum für Regenwetter sowie später für gesellige Veranstaltungen, ergänzt durch Wirtschaftsräume für Ausgabe von Speisen und Getränken.

Beide Vorhaben führten zu einem neuen Pachtvertrag (fünfte Platz mit einbezogen) und einem Erbbauvertrag (für das Grundstück auf dem das neue Clubhaus entstehen sollte) für eine Laufzeit von 30 Jahren mit Verlängerungsklausel abgeschlossen am 12.8.1965.

Beauftragung des Architekten Georg Schollmeyer mit der Bauplanung und die laufende Mitarbeit bei der Ausgestaltung dieses Planes.

Gesamtkosten: 200.000,- DM
Zuschüsse in Gesamthöhe der Hälfte des Baukosten der öffentlichen Körperschaften, nämlich Landesregierung, Rhein-Wupper-Kreis und Stadt Opladen.

Ein Drittel finanzierbar aus Etat des Vorjahres

Weiteres Drittel aus Mitgliederspenden und Bankkredit.

Baubeginn Clubhaus: 1966 - Bauender: 1967

Einweihungsfeier 18.7.1967

Es wurde mit Weitsicht von den damals handelnden Mitgliedern und dem Architekten

100 % Kompetenz
0 % Gebühren

Unser starkes Trio:

Kostenloses Wertpapierdepot
Kostenloses Verrechnungskonto
Geldmarktkonto (Top Zinssatz / täglich verfügbar)

Wir machen den Weg frei

Fragen Sie uns unter Telefon 02171 4000-430 oder in einer unserer Geschäftsstellen*.

* 10 Geschäftsstellen in Leverkusen, Langenfeld und Leichlingen.

www.vb-rhein-wupper.de

Volksbank
Rhein-Wupper eG



ATELIER VOESTE WOHNEN

*„Vertrauen Sie Ihrem Gefühl,
wenn Sie etwas für zu Hause suchen“*



**Ihr Einrichtungshaus in Leverkusen OPLADEN.
Wir bieten alles, was das Wohnen schöner macht.
Schauen Sie doch einfach vorbei.**

51379 Leverkusen
Kölner Straße 129
Telefon: 02171 345330
www.atelier-voeste.de
email: atelier@voeste-wohnen.de

Öffnungszeiten
Montag – Freitag : 9:30 – 18:00 Uhr
Samstag: 9:30 – 15:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Schollmayer eine zweckmäßige, schöne und dauerhafte Sportanlage für die nachfolgenden Generationen geschaffen.

Rot-Weiß im Generationswandel

Jahrzehnt der 50er Jahre Wiederbeginn mit Hilfe des aus der Vorkriegszeit übernommenen Erbes,

Jahrzehnt der 60er Jahre Periode des Aufbaus und der Ausgestaltung unserer Sportstätte und unseres Tennisclubs zu einem leistungsstarken Verein.

Beginn der 70er Jahre Übergang zu einer stetigen Weiterentwicklung des Clublebens und schrittweise Ablösung der Gründergeneration sowie Hineinwachsen der neuen Generation in die Aufgabe der Gestaltung und Pflege des Sportbetriebes und des Clublebens.

Herr Dr. Hausherr trat zu Beginn des Jahres 1970 von seinem während des letzten Jahrzehnts ausgeübten Amt als Vorsitzender zurück. Der Club verlieh ihm für seine Verdienste den Rang eines Ehrenpräsidenten. Herr Siegfried Vonhoff wurde zum Nachfolger gewählt. Ihm wurde anerkennend die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Die Namen der vielen anderen Vorstandmitglieder, die als Förderer des Vereinsleben über lange Jahre hinweg Verantwortung und Last der Mitarbeit getragen haben, sind in der nachfolgenden Tabelle erwähnt.

Sie und noch viele ungenannte Helfer haben Sport und Spiel stetig gefördert.

Die damalige junge Generation hatte die nicht leicht zu bewältigende Aufgabe ihren

Führungsauftrag im Stile des neuen Zeitgeistes zu erfüllen und zugleich lebensnotwenige Werte sportlicher Kameradschaft und selbstlosen Einstehens für die Gemeinschaft zu erhalten.

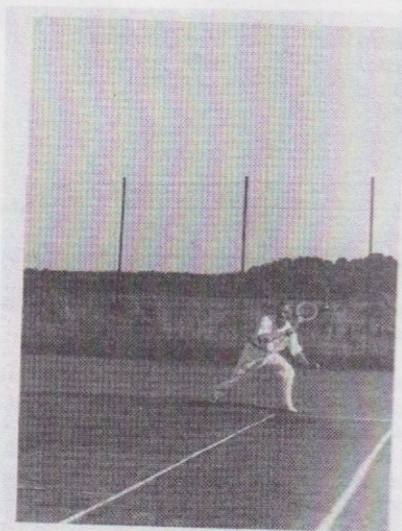
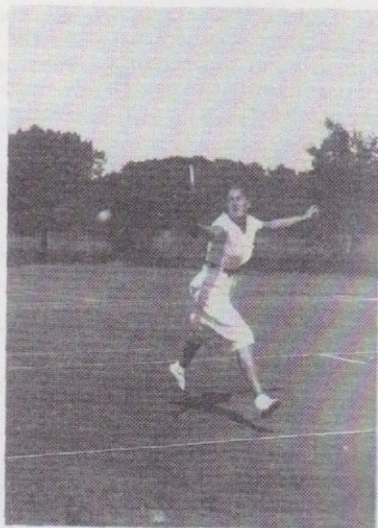
80er Jahre Der Club feiert **1983 sein 25jähriges** Bestehen. Im Rahmen des Jubiläums

erstmalig Austragung einer Herrendoppel-Konkurrenz mit Spielern der Tennis-Bundesliga
1984 Umbau der Duschräume und

Renovierung der Sanitärräume

1985/86 Brandschaden im Clubhaus
Renovierungskosten ca. 100.000,-- DM Die Kosten waren versicherungstechnisch abgedeckt.

Die Aufnahmegebühren betrugen zu dieser Zeit 1000,-- DM für Einzelpersonen, 2000,-- DM für Ehepaare, 250,-- DM für Kinder von Mitgliedern,



Unsere Tennissasse vor 50 Jahren.

500,-- DM für Jugendliche von Nichtmitgliedern, Passive zahlten 50,-- DM. Aufnahmestopp. Interessierte wurden auf Warteliste gesetzt. Neuaufnahmen wurden zu einem Vorstellungsgespräch vom Vorstand eingeladen.

Ruhlachpokal – ursprünglich reines Mixed-Turnier

Höhepunkt Herbst 86 - Clubfest in der Köln-Messe

90er Jahre – Eigene Clubband „Casalla“

1992 – Einbau neuer Heizung

1994- Beschluss des damaligen Vorstandes

– Finanzierung d. Erwerbs des

Clubgeländes durch Zahlung eines

Bausteins in Höhe von 1000,-- DM durch

jedes vollzahlendes Mitglied. Die

Rückzahlung erfolgte jährlich um 100,-- DM.

Nur finanzierbar durch Beitragserhöhung um 100,-- DM.

1995 – Grundstückerwerb Clubgelände 229.130,-- DM

1996 – Modernisierung und Umbau des

Clubhauses Architekt: Hans Henkel, Willi

Kopp, Innerarchitektin Rita Simon

Einbau einer Alarmanlage

1997 keine Aufnahmegebühr mehr

Bräuhasturnier

Eduard Hundhausen – langjähriges

Vorstandsmitglied wird Ehrenmitglied

1998 Club auf Sparkurs

Bräuhasturnier

Ruhlachpokal „Mixed-Turnier“

98/99 Mitgliederbestand: 310

Ein neues Jahrtausend bricht über uns herein

Die 1970 noch junge Generation – entdeckt ihr Herz für Golf. – Tennis ist out- Haben Sie noch Sex – oder spielen Sie schon Golf?

2000 : Mitgliedsbeiträge werden gesenkt und auf Rückzahlung der anteiligen Bausteine wird verzichtet. Mitglieder die sich bis 31.01.2000 passivieren lassen oder austreten erhalten den anteiligen Baustein erstattet. Beschluss JHV 1999

2003 Kunst im Club –RW0 Art-2003

Tennisspieler zeigen sich von ihrer kreativen Seite

Das neue Jahrtausend schenkt uns fallende Mitgliederzahlen und die Jungen Wilden sind an allem interessiert, nur nicht am Tennisspielen.

Probemitgliedschaft wird eingeführt 60,– Euro f. 2 Monate

Reduzierte Beiträge für neue Mitglieder in den ersten beiden Jahren

Broch – Turnier (Ausrichtung durch unsere Wirtsleute) löst Bräuhast-Turnier ab
Brunnenbohrung wird angedacht um Wasserkosten zu senken und wieder verworfen

2004 Tag der offenen Tür – Mitgliederwerbung wird intensiviert

2005 „Die Sparfüchse sind im Amt“

Kostensenkung Strom, Wasser, Gas und Zinsen

Versicherungen -Beitragsreduzierung

Internetauftritt Homepage

Der Vorstand ist online –

Neues Ehrenmitglied: Werner Friedlein

18 Jahre Vorstandsarbeit

Radtour Zons

Ruhlachpokal

Info-Austausch mit benachbarten Clubs

2006 Clubzeitung wiederbelebt

2007 Parkplatz wird von Stadt Leverkusen

saniert, Radtour nach Kölle – Feilenhof,

Ruhlachpokal

2008 Pachtvertrag Parkplatz wird neu abgeschlossen, die neue Mannschaft „Damen

30“, setzt sich zusammen aus neuen

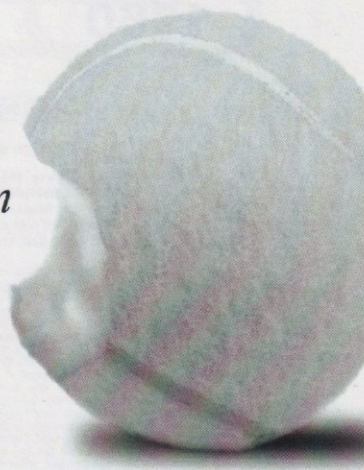
Mitgliedern,

50-Jahr-Feier im Clubhaus, 50-Jahr-Mixed-Turnier für aktive u. passive Mitglieder

Wir sehen der Zukunft gelassen entgegen. und sind fest entschlossen, das clubeigene Gelände sowie ein reges Clubleben für die kommenden Generationen zu erhalten.



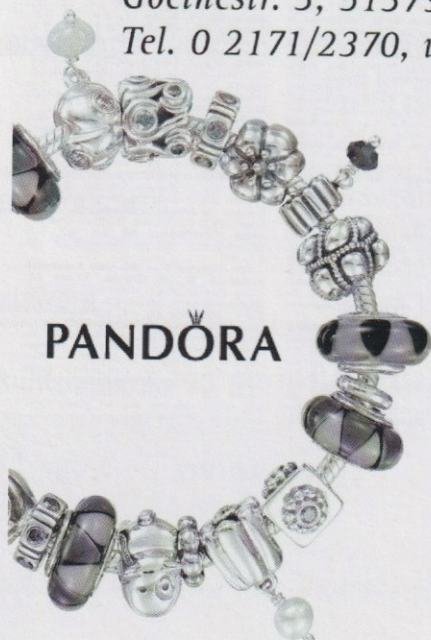
*Ups... Besser zu
den Profis für Sportbrillen
und Kontaktlinsen.*



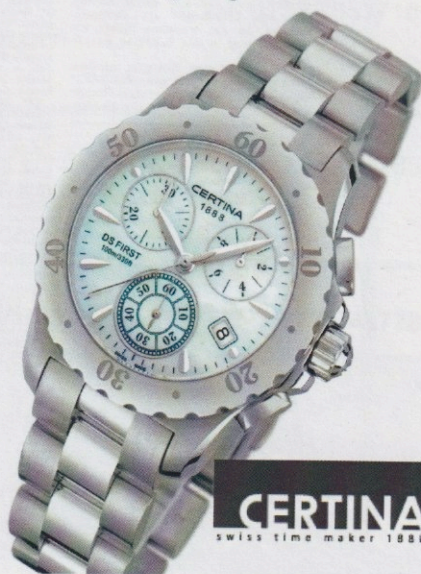
rheinberg

Ganz nah-immer für Sie da! Uhren. Schmuck. Optik.

Goethestr. 3, 51379 Leverkusen-Opladen
Tel. 0 2171/2370, www.rheinberg-info.de



PANDORA



CERTINA
swiss time maker 1888

1960

Medenspiele begannen gut

Erfolge und Niederlagen der Rhein-Wupper-Klubs

Rhein-Wupper-Kreis (ch) — Alle Tennisklubs des Rhein-Wupper-Kreises, die sich an den Kreis-Medenspielen, den Meisterschaftsspielen des Tennis-Turnier-Verbandes Bergisch-Land beteiligten, hatten insofern einen guten Start in die Saison, als alle angesetzten Spiele reibungslos durchgeführt werden konnten, und nicht dem Wetter zum Opfer fielen.

Es gab Siege und Niederlagen und auch einige kleinere Überraschungen blieben nicht aus. Die in die B-Klasse eingestufte Damen-Mannschaft von Rot-Weiß Opladen hatte gleich zu Beginn der Meisterschaftsspiele einen schweren Gang zu tun. Ihr Gegner war die 1. Damen-Mannschaft vom TC Kranerhof, die mit 6:3 die Oberhand über die Opladenerinnen behielt. Die in der B-Klasse spielende erste Herren-Mannschaft des TC Blau-Weiß Leichlingen siegte auf eigener Platzanlage gegen die erste Garnitur des Ski- und Tennis-Clubs Remscheid knapp mit 5:4. Bei den in der C-Klasse spielenden Herren-Mannschaften aus dem Kreisgebiet gab es folgende Ergebnisse: TC Grün-Weiß Burscheid I gegen Eisenbahnsportverein Opladen I 7:2, TC Rot-Weiß Wermelskirchen I gegen TC Grün-Weiß Wermelskirchen I 5:4, TC Blau-Weiß Leichlingen II gegen TC 1914 Solingen-Ohligs II 4:5.

Nachfolgend die Ergebnisse:

TC Kranerhof I — TC Rot-Weiß Opladen I (Damen) 6:3. Damen-Einzel: Neurodt (K) gegen Fräulein Bernhard (O) 6:1, 4:5, 6:3; Schöndens (K) — Fräulein Rosette Ork (O) 6:0, 6:0; Damm (K) — Frau Bahmann (O) 5:7, 6:3, 6:3; Kinneskamp (K) — Frau Walensta (O) 6:0, 2:6; Poulain (K) — Fräulein Köhler (O) 3:4, 3:6; Stöcker (K) gegen Frau Wehner (O) 6:3, 1:5, 6:1; Damen-Doppel: Neurodt/Schöndens (K) — Fräulein Bernhard/Fräulein Ork (O) 6:1, 6:3; Damm/Kinneskamp (K) — Frau Bahmann/Fräulein

Hildener Mannschaft aber nicht ausreichtsberechtigt ist, weil ihre 1. Mannschaft in der A-Klasse spielt, dürfen sich die Leichlinger als Gruppen-Zweiter für die weiteren Spiele um den Aufstieg in die A-Klasse qualifiziert haben.

Mit wechselnden Erfolgen spielten die Damenmannschaft von „Rot-Weiß“ Opladen, die eine sehr starke Gruppe gelost haben, sowie auch die Herren-

Köhler (O) 6:3, 7:9, 7:9; Poulain/Stöcker (K) — Frau Willenstein/Frau Wehner (O) 6:3, 5:7, 6:4.

TC Blau-Weiß Leichlingen I — Ski- und Tennisclub Remscheid I 5:4. Herren-Einzel: Klopstock (L) — Berdrow (R) 2:6, 3:6; Ruthenbeck (L) — Kunz (R) 1:6, 8:8; Hinrichs (L) — Putsch (R) 6:0, 6:1; Praegel (L) gegen Rubensdörfer (R) 7:5, 6:1; Nygrin (L) — Wiegand (R) 6:0, 7:9, 7:5; Peters (L) gegen Jakobs (R) 6:1, 6:0; Herren-Doppel: Klopstock/Ruthenbeck (L) — Putsch/Berdrow (R) 6:3, 5:7, 1:6; Hinrichs/Peters (L) gegen Wiegand/Jakobs (R) 6:1, 6:3; Praegel/Hasenclaver (L) — Rubensdörfer/Kunz (R) 6:3, 3:6, 4:6.

TC Grün-Weiß Burscheid I — ESV Opladen I 7:2. Herren-Einzel: Siebold (B) gegen K. Stende (O) 6:2, 6:1; Dr. Thiel (B) gegen Saphia (O) 7:9, 3:6; Linder (B) — Schmidt (O) 6:3, 6:2; Bartel (B) — Pfeifer (O) 6:3, 6:2; Schoepf (B) — Polack (O) 3:6, 6:4; Halstrock (B) — Worms (O) 6:4, 6:0; Herren-Doppel: — — — Hinrichs/Schneider/Hausmann (W) — Hinrichs/Peters (L) 6:0, 2:6; Weisenberg/Rüchbrock (O) — Nygrin/Praegel (L) 4:6, 5:7.

TC „Blau-Weiß“ Leichlingen II — TC „Rot-Weiß“ Hilden II 4:5. Herren, Klasse B: Klopstock (L) — H. Rose (H) 6:8, 5:7; Ruthenbeck (L) — Lindhorst (H) 6:1, 6:4; Hinrichs (L) — Stemmler (H) 6:3, 4:6; Praegel (L) — Zaß (H) 2:6, 0:6; Nygrin (L) — Gebler (H) 6:3, 4:6, 4:6; Peters (L) gegen Wirsal (H) 3:6, 6:0, 7:5; Herren-Doppel: Klopstock/Ruthenbeck (L) — H. Rose/Stemmler (H) 5:7, 5:7; Hinrichs/Peters (L) — Zaß/Lindhorst (H) 6:1, 7:5; Nygrin/Praegel (L) — Gebler/Wirsal (H) 7:5, 6:2.

TC „Grün-Weiß“ Wuppertal-Freudenberg I — TC „Blau-Weiß“ Leichlingen II 8:1. Herren, Klasse C: Dörken (W) gegen Piesczek (L) 6:0, 6:2; Döhn (W) — Köhrig (L) 4:6, 2:6; Stumm (W) — Dr. Schmitz-Beutling (L) 6:3, 6:2; Meister (W) gegen Dr. Geller (L) 6:3, 6:2; Dr. Friedrich (W) gegen Lemke (L) 6:1, 11:12, 6:1; Roloff (W) gegen Gassen (L) 6:3, 6:2; Herren-Doppel: Dörken/Stumm (W) gegen Piesczek/Dr. Schmitz-Beutling (L) 7:5, 6:4; Döhn/Roloff (W) — Dr. Friedrich (W) — Dr. Geller/Lemke (L) 7:5, 6:2.

TC „Blau-Weiß“ Wuppertal II 0:9. Herren, Klasse C: Piesczek (L) — Dinkert (W) 6:1, 4:6, 2:6; Köhrig (L) — Korten (W) 1:6, 3:6; Dr. Schmitz-Beutling (L) — Heinemann (W) 1:6, 6:1, 1:6; Dr. Geller (L) gegen Muchowsky (W) 1:6, 5:7; Lemke (L) gegen Veltin (W) 2:6, 3:6; Gassen (L) gegen Hütter (W) 1:6, 2:6; Herren-Doppel: Piesczek/Dr. Schmitz-Beutling (L) — Pinner/Schüller (W) 4:6, 3:6; Köhrig/Gassen (L) — Heinemann/Hütter (W) 4:6, 3:6; Dr. Geller/Lemke (L) — Korten/Muchowsky (W) 1:6, 6:3, 0:6.

WMTV Solingen I — TC „Rot-Weiß“ Opladen I 4:4. Herren, Klasse C: Herren-Einzel: Niégelo (S) — Schubert (O) 6:4, 6:1; Schneider (S) — Westekämper (O) 6:3, 6:1; Wipert (S) — Kaumann (O) 3:5, 6:1, 7:6; Nikolini (S) — Dinger (O) 6:2, 5:7, 8:8; Mickenbäcker (S) — E. Sander (O) 4:6, 1:6; Von der Linnepe (S) — Dr. Neuhallen (O) 6:3, 6:4; Herren-Doppel: Niégelo/

Doppel: Siebold/Dr. Thiel (B) — K. Stender/H. Stende (O) 6:4, 6:1; Dr. Michaelson/Linder (B) — Saphia/Polack (O) 1:6, 1:6, 4:6; Bartel/Schoepf (B) — Worms/Pfeifer (O) 6:4, 6:2.

TC Rot-Weiß Opladen I — TC Grün-Weiß Wermelskirchen I 5:4. Herren-Einzel: Schubert (O) — Flöring (W) 2:6, 7:6; Dr. Bewenhaus (O) — Oberhoff (W) 7:5, 4:5, 1:6; Kaumann (O) — Ebel (W) 4:6, 2:6; Damm (O) gegen Zulauf (W) 6:6, 6:0; E. Sander (O) gegen Hochstein (W) 6:4, 6:2; Dr. Neuhallen (O) — Siebel (W) 6:4, 6:2, 6:3; Herren-Doppel: Schubert/Sander (O) — Flöring/Ebel (W) 3:6, 2:6; Kaumann/Dr. Beyershausen (O) gegen Oberhoff/Hochstein (W) 6:2, 6:4; Dr. Neuhallen/Dinger (O) — Hausmann/Zulauf (W) 6:3, 6:1.

TC Blau-Weiß Leichlingen II — TC 1914 Solingen-Ohligs II 4:5. Herren-Einzel: Piesczek (L) — Furtthmann (O) 7:5, 6:4; Köhrig (L) — Richards (O) 6:2, 6:2; Dr. Schmitz-Beutling (L) — Kortenhaus (O) 3:6, 1:6; Dr. R. Geller (L) — Schneppenheim (O) 10:8, 2:6, 1:6; Lemke (L) — Ebbelhaus (O) 4:6, 1:6; Gassen (L) — Köhler (O) 3:6, 6:1, 2:6; Herren-Doppel: Piesczek/Dr. Schmitz-Beutling (L) — Furtthmann/Kortenhaus (O) 2:6, 8:8, 6:4; Köhrig/Gassen (L) — Schneppenheim/Ebbelhaus (O) 6:2, 7:5; Dr. R. Geller/Lemke (L) — Richards/Köhler (O) 3:6, 4:6.

TV „Grün-Weiß“ Burscheid I — TC „Rot-Weiß“ Hilden III 7:2. Herren, Klasse C: Siebold (B) — W. Rose (H) 6:3, 6:1; Dr. Thiel (B) — Baldus (H) 1:6, 6:2, 7:5; Linder (B) — Pleva (H) 1:6, 1:6; Bartel (B) — Lucker (H) 6:1, 1:6, 8:6; Schoepf (B) — Fervers (H) 0:6, 1:6; Halstrock (B) gegen Hoff (H) 6:4, 6:2; Herren-Doppel: Siebold/Dr. Thiel (B) — Rose/Lucker (H) 6:3, 6:0; Linder/Bartel (B) — Baldus/Pleva (H) 6:4, 7:5; Schoepf/Halstrock (B) gegen Fervers/Hoff (H) 6:4, 5:7, 6:2.

Ski- und Tennisclub Remscheid II gegen TC „Grün-Weiß“ Burscheid I 3:6. Herren, Klasse C: Obst (R) — Siebold (L) 0:6, 1:6; Arndt (R) — Dr. Thiel (L) 3:6, 2:6; Dr. Brauns (R) — Linder (L) 7:6, 6:3, 7:5; Meierling (R) — Barthels (L) 5:7, 7:5, 6:2; Thielemann (R) — Schoepf (L) 3:6, 6:4, 6:1; Hausmann (R) — Halstrock (L) 3:6, 2:6; Herren-Doppel: Obst/Arndt (R) — Siebold/Dr. Thiel (L) 1:6, 1:6; Dr. Brauns/Meierling (R) — Linder/Bartel (L) 2:6, 1:6; Thielemann/Hausmann (R) — Schoepf/Halstrock (L) 1:6, 0:6, 3:6.

ESV Opladen I — TC Rot-Weiß Hilden III 2:7. Herren, Klasse C: Herren-Einzel: Klaus Stende (O) — W. Rose (H) 4:6, 4:6; Saphia (O) — Baldus (H) 6:2, 6:2; Holm Stende (O) — Pleva (H) 2:6, 2:6; Pfeifer (O) — Linder (H) 5:7, 7:5, 2:6; Polack (O) — Fervers (H) 2:6, 6:4, 4:6; Worms (O) — Hoff (H) 7:5, 6:4; Herren-Doppel: K. Stende/H. Stende (O) — W. Rose/Lucker (H) 2:6, 6:8; Saphia/Polack (O) gegen Pleva/Baldus (H) 2:6, 6:3, 5:7; Worms/Pfeifer (O) — Fervers/Hoff (H) 2:6, 4:6.

ESV Opladen I — Ski- und Tennisclub Remscheid II 7:2. Herren, Klasse C: Klaus Stende (O) — Obst (R) 10:8, 6:4; Saphia (O) Arndt (R) 6:2, 6:3; Holm Stende (O) — Meierling (R) 4:5, 5:7; Pfeifer (O) gegen Dr. Brauns (R) 6:4, 6:1; Polack (O) gegen Thielemann (R) 7:5, 6:4; Worms (O) gegen Hausmann (R) 6:3, 8:10, 5:3; Herren-Doppel: K. Stende/H. Stende (O) — Obst/Arndt (R) 12:10, 6:4; Saphia/Satz wurde wegen Dunkelheit abgebrochen; Saphia/Polack (O) — Meierling/Scheffel (R) 6:4, 6:1; Worms/Thiele (O) — Thielemann/Hausmann (R) 3:6, 4:6.

Neue Bademoden

von Ihrem Fachgeschäft

Sport-Güsten

Breite Straße, Ecke Kolumbastra.

mannschaften vom TC „Rot-Weiß“ Opladen und vom Eisenbahn-Sportverein Opladen. Die zweite Herrenmannschaft vom TC „Blau-Weiß“ Leichlingen hatte eine kampfstärke Gruppe ausgelost und mußte eine knappe und zwei hohe Niederlagen einstecken.

Nachfolgend die Ergebnisse, der letzten Medenspiele, mit denen die Gruppenmeisterschaften beendet wurden:

TC „Rot-Weiß“ Opladen I — TC „Rot-Weiß“ Hilden II (Damen) 4:5. Damen-Einzel: Fräulein Bernhards (O) — Fräulein

Die Mitglieder des Vorstands 2008

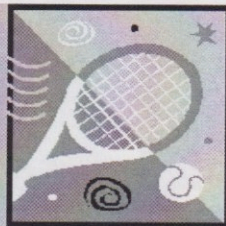
<u>1. Vorsitzende:</u>	Monika Müller Adelbert-Stifter-Str. 1 51379 Leverkusen	Tel. 02171-33958p Mobil 0172-9122481
<u>2. Vorsitzender:</u>	Dr. Georg Hastrich Böckler Str. 15 51379 Leverkusen	Tel. 02171-46720 Mobil: 0172-3982536
<u>Geschäftsführerin:</u>	Regine Hall-Papachristopoulos Haus-Vorster Str. 63 51379 Leverkusen	Tel. 02171-709890 Mobil: 0172-9237873
<u>Kassenwartin:</u>	Jutta Vogelsang Florastr. 4 51379 Leverkusen	Tel. 02171-48464 Mobil: 0175-8134195
<u>Sportwart:</u>	Willi Dinnendahl Elsbachstr. 10 51379 Leverkusen	Tel. 02171-31331 Mobil: 0171-8554642
<u>Jugendwartin:</u>	Marianne Nellinger Lützenkirchener Str. 65 51379 Leverkusen	Tel. 02171-768681 Mobil: 0171-2626470
<u>Festwartin:</u>	Donata Boje Alte Landstr. 11 51373 Leverkusen	Tel. 0214-6026054 Mobil: 0170-7551716

<u>Gastronomie:</u>	Anne Fischer Regensburger Str. 5 51375 Leverkusen	Tel. 0214-53804 Mobil: 0171-4497785
<u>Platzwart:</u>	Rudolf Wieczorek	Tel. 02171-5914

Ruhlachstraße 25, 51379 Leverkusen, Postfach 30 09 02 Tel. 02171-46778

Unsere Trainer:

Marianne Nellinger Mobil: 0171 - 2626470
Mike Renners Mobil: 0172 - 2020992



SONNE SONNEN SOMMER BRILLEN

Exclusive Sonnenbrillen von ...

BVLGARI

D&G
DOLCE & GABBANA

Ferrari

PRADA

Calvin Klein
eyewear

*... und verglasbare Sportbrillen
von Nike und adidas.*

OTIK
STEINACKER ...kommen und sehen

Ihr Optiker in Opladen am Markt · Opladener Platz 3 · 51379 Leverkusen · Tel. 02171/48235



**D
4
0

M
A
N
N
S
C
H
A
F
T**

ter

on

gegen den
terlag. Der
eisterschaft
swertter Er-
tadtmeister-
nfalls Zwei-
llte bei den
a die beiden
Damen-Ein-
en besiegte
ulein Karin
gab es bei
im Mixed

phat. Kar-
und buchte
sen weiter

te Tatel in

zu Rich-
e May-
st. Dal-
auf der

Außer

aus

stell-

ver-

ist. =

ich

rdt

ul-

n

1965



Tennis Klub will ein neues Sportheim bauen

Rot-Weiß-Mitglieder zahlen höhere Beiträge

Opladen (or) — Der Tennisklub Rot-Weiß will noch in diesem Jahr mit dem Bau eines neuen Klubhauses beginnen. Ein entsprechender Beschluß wurde auf der Jahreshauptversammlung gefaßt. Das Projekt erfordert einschließ- lich einer geplanten Erweiterung der Platzanlage um ein fünftes Spielfeld einen Kostenaufwand von 195 000 Mark. Für das Sportheim allein werden rund 177 000 Mark erforderlich sein. Die Mitglieder kamen nach ein- gehender Aussprache überein, zur Mit- finanzierung der Baupläne künftig einen nicht unerheblich erhöhten Bei- trag zu entrichten.

1. Vorsitzender Dr. Hausherr gab eingangs der Jahreshauptversamm- lung einen ausführlichen Bericht über die sportlichen Erfolge der Rot-Weiß- Ten- niser im letzten Jahr. Bei den Stadtmeisterschaften blieben im Mixed Karin Köhler und Karlheinz Domann erfolgreich. Im Senioren- Doppel wurden Dr. Ehle und Dr. Neu- deck Stadtmeister. Im Damen-Einzel

belegten Ulla Kersten und Karin Köhler den ersten bzw. zweiten Platz. Die Herrenmannschaft von Rot-Weiß siegte in ihrer Gruppe bei den Meden- spielen ebenso wie die Damenmann- schaft. Beide erreichten dadurch den Aufstieg in die nächsthöhere Spiel- klasse. Bei den internen Klubmeister- schaften der vergangenen Saison sie- gen im Herren-Einzel Karlheinz Domann, im Damen-Einzel Karin Köhler, im Herren-Doppel Wolfgang Sander und Karlheinz Domann, im Senioren-Einzel Dr. Neudeck, im Senio- ren-Doppel Dr. Neudeck und Dr. Ehle, im Mixed schließlich Karin Köhler und Karlheinz Domann.

Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden 1. Vorsitzender Dr. Rudolf Hausherr ebenso in seinem Amt be- stätigt wie 2. Vorsitzender Siegfried Vonhoff und Kassierer Dr. Peter Heller. Dem Vorstand gehören ferner Sportwart Horst Feister und Jugend- wart Karlheinz Domann an.

EVENTS 2008

25.04. FREITAG	SAISONERÖFFNUNG	19.00h	Es gibt Freibier!	
25.04. FREITAG	PLATZFREIGABE Hallenschuhpflicht!		OPEN-AIR	
26.04. SAMSTAG	TAG DER OFFENEN TÜR	11.00- 18.00h	SCHNUPPERTENNIS mit unserem Trainer MIKE RENNERS	
27.04. SONNTAG	MEDENHEIMSPIEL K1/A	09.00h	D30 – TC Stammheim	
03.05. SAMSTAG	MEDENHEIMSPIEL B1/A	14.30h	D18 – TK GG Köln	
04.05. SONNTAG	MEDENHEIMSPIEL B2/A	09.00h	D40 – Dünnwalder TV	
11.05. SONNTAG	PFINGSTTURNIER	10.30h	MIXED-TURNIER für GROSS und KLEIN Brunch u. Grillen	Anm. b. 03.05.
16.05. FREITAG	MEDENHEIMSPIEL 4B2/B	15.30h	H14 – TC Rondorf 3	
17.05. SAMSTAG	MEDENHEIMSPIEL B1/A	14.30h	D18 – TC Weiden	
24.05. SAMSTAG	MEDENHEIMSPIEL B1/A	14.30h	D18 – Marienburger SC 2	
25.05. SONNTAG	MEDENHEIMSPIEL K1/C	09.00h	D40 – TC RS Neubrück 2	
30.05. FREITAG	MEDENHEIMSPIEL 4B2/B	15.30h	H14 – SSZ Wahn	
31.05. SAMSTAG	MEDENHEIMSPIEL B2/A	14.30h	H18 – TC RATH	
01.06. SONNTAG	MEDENHEIMSPIEL B2/A	09.00h	D40 – Kölner HTC BW 3	
01.06. SONNTAG	MEDENHEIMSPIEL K1/D	14.00h	H00 – Telekom PostSG	
07.06. SAMSTAG	MEDENHEIMSPIEL K1/A	14.30h	H50 – VKC Köln2	



08.06. SONNTAG	MEDENHEIMSPIEL K1/D	14.00h	H00 – KTC WeidenPark2	
14.06. SAMSTAG	MEDENHEIMSPIEL B2/A	14.30h	H18 - GW Königsforst 2	
14.06. SAMSTAG	50 JAHR-FEIER im TC ROT-WEISS	19.00h	HARMONY MOMENTS IN RED AND WHITE	Anm. b. 30.4.
15.06. SONNTAG	50 JAHR-TURNIER für AKTIVE, PASSIVE UND EHEMALIGE	12.00h	Jugend gibt musikalisch Gas!	Anm. b. 31.05.
21.06. SAMSTAG	MEDENHEIMSPIEL K1/A	14.30h	H50 – TC Arnoldshöhe 2	
22.06. SONNTAG	MEDENHEIMSPIEL K1/C	09.00h	D40 – TG Grün-Weiß	
22.06. SONNTAG	MEDENHEIMSPIEL K1/A	14.00h	D30 – GW Königsforst 2	
09.08. SAMSTAG	FREUNDSCHAFTS- TURNIER SENIOREN		4 Plätze	
17.08. SONNTAG	MEDENHEIMSPIEL B2/A	09.00h	D40 – TC Weiden	
21.08. DONNERSTAG	AUSLOSUNG CLUBMEISTERSCHAF T	19.30h		
22.08. FREITAG	BEGINN DER CLUBMEISTERSCHAF T			
07.09. SONNTAG	ENDSPIELE CLUBMEISTERSCHAF T	s. Aus- hang		
14.09. SONNTAG	FREUNDSCHAFTS- TURNIER JUGEND		NTV (4 Plätze)	
Termin wird noch genannt	WEINPROBE m. Zwiebel- u. Lauchkuchen		FASS stellt sich vor	



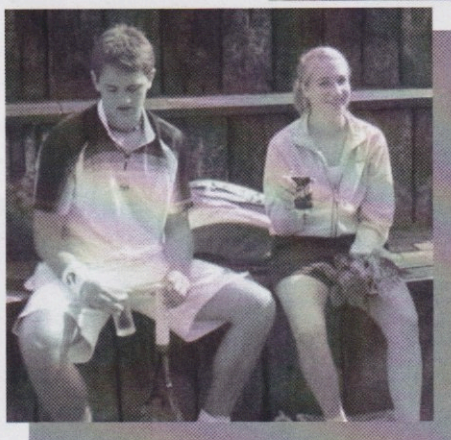
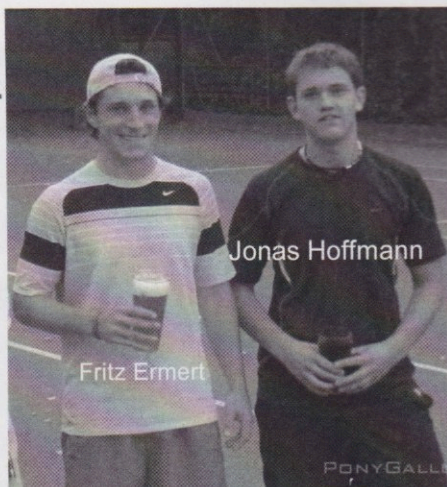
Jeldrik Pulm, Peter Dreesen, Mike Busch, Johannes Mauer, Julian Mennicken, Nicolas Mennicken, Vincent Rose und Nicolas Neuburger

UNSERE JUGEND



Nick Nellinger, Tim Pukall, Vincent van Gerven, Francesco Castiglione, Martin Bohlander, Amelie Geuer und Charlotte Nellinger.

Unsere Jugend -



CLUBMEISTER

Nicolus Neuburger
Jonas Diesch

Jahr	1. Vorsitz	2. Vorsitz	Geschäftsführer	Schatzmeister	Sportwart
1958-1960	Karl Höveler	Dr. Peter Heller	Josef Böttor	Siegfried Vonhof	Dr. Horst Emert
1960-1964	Dr. Rudolf Hausherr	Dr. Peter Heller	Josef Böttor	Siegfried Vonhof	Dr. Artur Kratz Heinz Domann
1964 - 1968	Dr. Rudolf Hausherr	Siegfried Vonhof	Dr. Peter Heller	Dr. Peter Heller	Heinz Domann
1968 - 1970	Dr. Rudolf Hausherr	Siegfried Vonhof	Grete Grünhoff	Dr. Peter Heller	Ernst Stocks
1970 - 1974	Siegfried Vonhof	Dr. Peter Heller	Claus Aicher	Brigitte Rentmeister	Paul G. Dammasch
1974 - 1975	Wolfgang Sander	Dr. Wilhelm Richter	Claus Aicher	Brigitte Rentmeister	Paul G. Dammasch
1975 - 1976	Wolfgang Sander	Paul G. Dammasch	Anne Hundhausen	Erika Metauge	Paul G. Dammasch
1976 - 1978	Gerhard Rose	Claus Aicher	Horst Feister	Dirk Dietrich	Ernst Stocks
1978 - 1979	Wolfgang Sander	Reinhold Metauge	Paul G. Dammasch	Dirk Dietrich	Elmar Lessenich
1979 - 1980	Dr. Wilhelm Richter	Paul G. Dammasch	Alfred Jasper	Dirk Dietrich	Reinhold Metauge
1980 - 1981	Werner Friedlein	Paul G. Dammasch	Dirk Dietrich	Gisela Rahmati	Reinhold Metauge
1981 - 1986	Werner Friedlein	Horst Feister	Dirk Dietrich	Gisela Rahmati	Dr. Christoph Eggert ab 83 Gerd Lindhorst ab 84 Jochen Strauss
1986 - 1990	Werner Friedlein	Dirk Dietrich	Gerd Volkenborn	Gerd Müller	Jochen Strauss
1990 - 1994	Werner Friedlein	Dirk Dietrich	Ralph-Heinz Müller	Gerd Müller	Jochen Strauss
1994 - 1996	Werner Friedlein	Gisela Rahmati	Ulrike Siebert	Gerd Müller	Jochen Strauss
1996-2000	Ralph-Heinz Müller	Gisela Rahmati	Ulrike Siebert	Hans Henkel ab 97 Eckhard Rose ab 99 Jutta Vogelsgesang	Marco Wiefel
2001-2003	Ralph-Heinz Müller	Gisela Rahmati	Reiner Kissel	Jutta Vogelsgesang	Simona Wenning u. Diana Rahmati
2003-2004	Gisela Rahmati	Berno S. Mattern	Regine Hall-Papachristopoulus	Jutta Vogelsgesang	Werner Simon
2004-2006	Monika Müller	Dr. Georg Hastrich	Regine Hall-Papachristopoulus	Jutta Vogelsgesang	Manuel Bast
2006-	Monika Müller	Dr. Georg Hastrich	Regine Hall-Papachristopoulus	Jutta Vogelsgesang	Willi Dinnendahl

Geburtstags - Partie im Club



Birgit Berzen- Andrea Dewitz- Barbara Fuhrmann- Petra Hansen- Frau Fischer- Brunhild Rath- Ulla Steup- Marianne Prasse
Katja Majoli- Rita Simon- Diana Henkel- Regina Hall- Papachristopoulos- Donata Boje- Irmgard Erff- Jutta Vogelsang
Ruthild Knipp- Ulrike Siebert- Uta Fassbender- Daniela Bunke- Monika Hildebrand- Anette Schumacher



Sehen • Probieren • Genießen

Wir füllen für Sie Essig, Öl, Likör, Spirituosen,
Whisky, Wein und vieles mehr direkt vom FASS ab.

Leben Sie den Genuss. Erleben Sie vom FASS.....

Sehr ausgefallene Geschenkideen,
Präsentkörbe mit feinen Delikatessen.

Schenken Sie das Besondere.

vom FASS Opladen: Thomas Horn, Kölner Str. 67, 51379 Leverkusen

Telefon: 02171 / 742720, email: vomfassleverkusen@gmx.de

MARIANNE NELLINGER

Geb. 1945

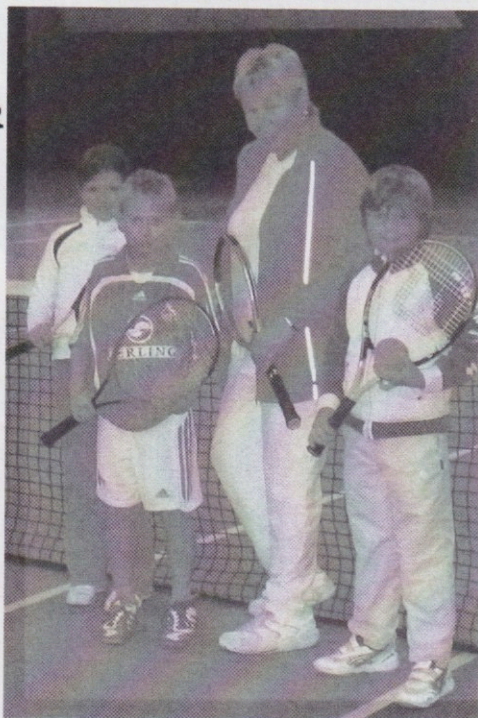
mit Schüler:
Charlotte
Vincent und Nick

seit 1982 DTB C Trainerin
VDT Liz. Tennislehrerin

Mein Motto:

Sport bzw.

TENNIS IST TOLL



Mein erster Tenniskontakt:

**Köln 1956, mein Nachbar war Ernst Buchholz,
(Deutscher Daviscupspieler und Trainer bei RW Köln.
„ ich durfte Ballmädchen sein!“**

Mitglied , Spielerin und Trainerin war ich in den Tennisclubs:

TC GW Fixheide 1978/79

TC RW Opladen seit 1982

Reusrather Tennisclub 1985/89

Blau Weiss Leichlingen 1989/93 (D40 Oberliga)

TC Baumberg 2006/7 Niederrheinliga

Kontakt:

Telefon 02171 – 768681 Mobil 0171 – 2626470

Email: mntennis@t-online.de

Sehzentrum: Dreifach ausgezeichnet



vorne: Der stellvertretende Bürgermeister Gerd Hangert, Franz Reckmann, Nils Winter (Weitspringer), und der Europaabgeordnete Herbert Reul bei der Übergabe der Auszeichnungen. Ebenfalls zählte Spitzensportlerin Steffi Nerius (Bildmitte), und natürlich die Mitarbeiterinnen des Sehzentrums zu den ersten Gratulanten.

Foto: Pieper

Leichlingen (op). Zu gleich drei Auszeichnungen gratulierten Gerd Hangert (stellvertretender Bürgermeister), Nils Winter (Weitspringer), der Europaabgeordnete Herbert Reul und die Spitzensportlerin Steffi Nerius, Franz Reckmann vergangene Woche.

Zum einen erhielt das Sehzentrum an der Brückenstraße die Auszeichnung »1a-Fachhändler«. Die bundesweite »markt intern«-Initiative – läuft nach den großen Erfolgen in den Vorjahren auch in diesem Jahr. Seit ihrem Start 2004 erhielten in ganz Deutschland rund 7.000 inhabergeführte Unternehmen die begehrten Urkunden, die diese als 1a-Fachhändler oder Fachhandwerker ausweisen. 1a-Unternehmen bekennen sich zu einem individuellen Dienstleistungs-Spektrum, führen viele bekannte Marken und bieten einen exklusiven Service. Des

Weiteren zeichnete am 26. Januar 2008 die bekannte RTL Moderatorin Birgit Schrowange als Schirmherrin die Gewinner des »TOP 100 Optiker 2008« Wettbewerbs aus und überreichte anlässlich der feierlichen Gala-Veranstaltung auf dem Petersberg in Königswinter die Urkunde an Franz Reckmann. Die unabhängige Jury aus Wissenschaft und Marketing repräsentiert durch die Fachhochschule Gelsenkirchen und das BGW Institut für innovative Marktforschung in Essen ermittelte aus vielen Wettbewerbsteilnehmern die »TOP 100 Optiker 2008«. In Kategorien wie Kundenorientierung, Kundeninformation oder Ladengestaltung wurden die Bewertungen vorgenommen. Auch durfte sich Reckmann über die Auszeichnung »Unterstützung für den Standort Deutschland« freuen, die von einer Firma für Brillenfassungen vergeben wurde.

CONTACTLINSEN

Für mehr Seherlebnis



Sehzentrum Optik Reckmann
Brückenstraße 22 · 42799 Leichlingen
Tel. 02175.5228 · Fax 02175.9362
www.optik-reckmann.de

Testen Sie Contactlinsen, testen Sie uns!

Wertgutschein in Höhe von

30€

- Preisvorteil 50% für Probeanpassung
 - Professionelle CL-Probeanpassung
 - Probelinsen/Testlinsen neuester Materialgeneration
- bequemes Monatsabo möglich, Rundum-Sorglos-Paket!

**gültig bis
31.5.2008**

Mit dem **Wertgutschein** dieser Anzeige sparen Sie jetzt **50%** der Anpassungsgebühr von € 60,-. Wir führen für Sie eine professionelle und individuelle Contactlinsenanpassung mit 3D-Messung der Augenoberfläche, inkl. virtueller Auswahl des geeigneten Linsentyps durch.

Auch die schönste Brille kann manchmal im Weg sein.



Beratung - Contactlinsenanpassung - Kontrolluntersuchung



Tennisspielers Nachtgebet

Stärke, lieber Gott die Rückhand mir und auch den
Stop
und mach mich unempfindlich gegen Bier;
Gib mir den Lob, der alle überfliegt
und lass mich bitte lang noch hier in meinem Verein.
Denn nirgends kann es schöner sein.
Gib mir im Vorstand einen Posten,
lass so vom Tennisruhm mich kosten
und lass mich spielen noch bis Senioren vier.

Ich danke Dir! - Amen! -

(Aus Hans Eder: Normal hätte ich nicht
verloren)

1966

Toste vor Graulich

Im Tennis-Turnier des Rhein-Wupper-Kreises, dessen Ausrichtung der ESV Opladen übernommen hatte, sicherte sich im Herren-Einzel Toste (ESV Opladen) überraschend mit 3:6 (6:3, 6:2) über den favorisierten Graulich (Rot-Weiß Leichlingen) den Sieg.

Im Damen-Einzel hoffte sich Frau Damasch mit einem 2:6 (6:1, 8:6) über Frau Damasch (Freie-Rot-Weiß-Leichlingen) die Erstplatzierung. Das Herren-Doppel entschieden Knoche/Dr. Rutenbeck mit 4:6 (6:4, 8:6) über Graulich/Klopstock (alle Rot-Weiß Leichlingen) zu ihren Gunsten.

Turnier-Tiefplatz für Rot-Weiß

Karin Damasch und Wolfgang Sander siegten im Mixed

OPLADEN. Großen Anklang bei den Mitgliedern des Tennis-Clubs Rot-Weiß fand am vergangenen Sonntag ein Mixed-Turnier, daß in seiner Art erstmalig in Opladen ausgetragen wurde. Im Endspiel siegten schließlich Karin Damasch und Wolfgang Sander vor Elke Berkenkamp und Otto Höveler junior.

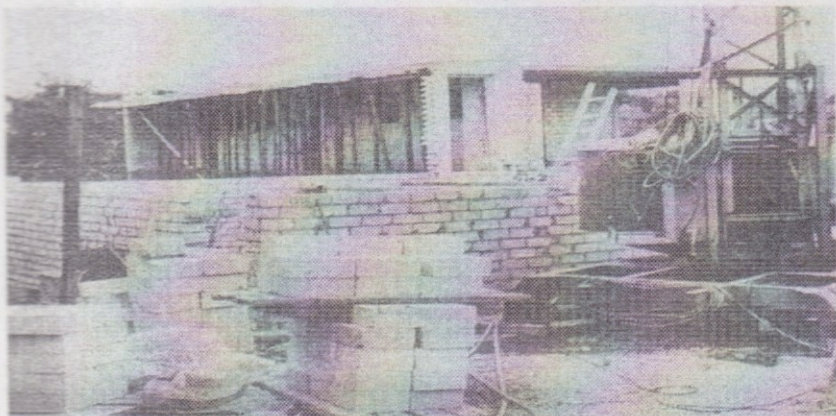
Das Besondere an dem Turnier war die Tatsache, daß kein Paar bis zum Ende zusammenspielte. Nach jeder Runde konnten sich die Damen einen neuen Mixedpartner unter den Herrn wählen. Insgesamt nahmen rund 30 Mitglieder an den interessanten Kämpfen teil.

Der Bau des neuen Clubhauses, der vor zwei Jahren beschlossen wurde, geht gut voran. Schon zu Beginn der kommenden Saison soll es seiner Bestimmung übergeben werden.

Nach den Plänen des Opladener Architekten Georg Schollmeyer wurde der Raum des Clubhauses gut genutzt. Neben einem großen Jugendraum, der mit Tischtennisplatten ausgestattet wird, ist an einen Aufenthaltsraum und genügend Dusch- und Umkleieräume, die für Mädchen und Jungen, wie für Damen und Herren getrennt liegen, gedacht. Überdies erhält das Clubhaus eine überdachte Terrasse. Unterhalb der Terrasse wird ein Medientiefplatz eingerichtet, der den Bestimmungen für internationale Turniere entspricht.

Brand in der Werkshalle

OPLADEN. Im Spritzraum der Werkshalle eines Opladener Industrieunternehmens brach ein Brand aus, der durch die Feuerwehr gelöscht wurde. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 20 000 Mark.



DIE ARBEITEN am neuen Clubhaus des Opladener Tennis-Club Rot-Weiß gehen gut voran. Schon zu Beginn der kommenden Saison soll der moderne Bau seiner Bestimmung übergeben werden.

RP-Bild: Seibel

Aus luftiger Höhe

TC Rot Weiss Opladen



TENNISVEREIN

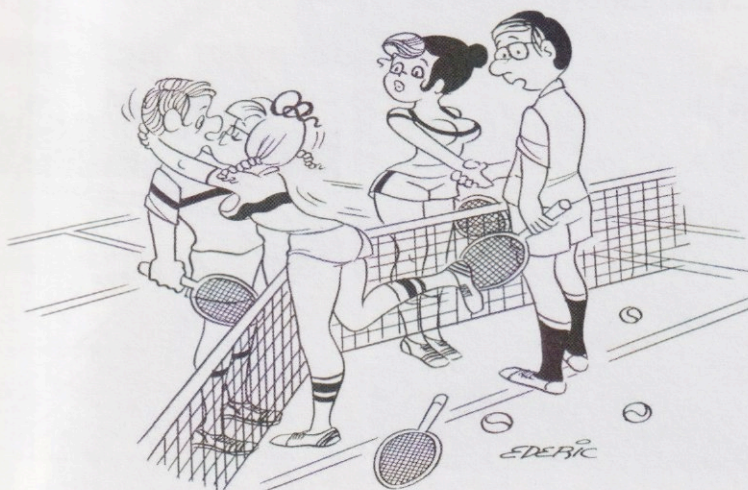
Sehr geehrter Vorstand,

wie ich aus zuverlässiger Quelle erfahren habe, sollen in Ihrem Tennisclub unglaubliche Dinge vorgekommen sein. Mit diesem Schreiben möchte ich Sie kurz vor der neuen Tennissaison auf diese Dinge aufmerksam machen, damit Sie die Möglichkeit haben, noch vor Inbetriebnahme der Anlage in diesem Frühjahr die Vorfälle zu klären und weitere gleicher Art zu verhindern.

Ich habe gehört, dass Frau X (aus verständliche Gründen möchte ich an dieser Stelle den Namen nicht nennen), die seit längerer Zeit Mitglied in Ihrem Verein ist, mehrmals in einer Woche ihren Partner gewechselt haben soll. Darüber hinaus soll Frau X behauptet haben, dass sie starke männliche Partner gegenüber weiblichen Partnern vorziehen würde, um für irgendeine Meisterschaft vorbereitet zu werden. Nur mit ihrem Ehemann würde es ihr nicht genügen, da dieser angeblich am Vormittag nie könnte und Abends meistens keine Lust habe

Ballmoral:

„Eines muß man ihr lassen,
verlieren kann sie!“



Ich frage Sie als Vorstandsmitglied hiermit, was in Ihrem Tennisclub getrieben wird?
Was für Meisterschaften sind das?

Die gesamte Anlage ist rundherum mit Sicht blenden ausgestattet. Nicht nur allein die Tatsache, dass man offensichtlich etwas verbergen will, bestätigt meinen Verdacht auf unmoralische Vorkommnisse, sondern auch das, was man hinter den Sicht blenden alles spricht.

Nach den Erzählungen der Frau X habe ich mich persönlich überzeugen wollen und bin im letzten Sommer absichtlich langsam an der Anlage vorbeigegangen. Ich habe dabei ganz deutlich gehört, dass eine Frau einem Mann angeboten hat, mit ihren Bällen zu spielen.

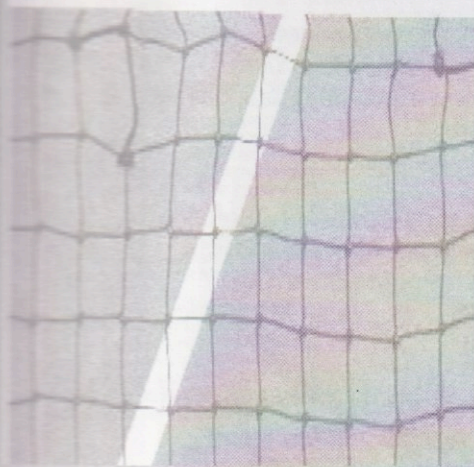
Offensichtlich ist diese dann auch geschehen, denn ich hörte, wie der Mann anerkennend lobte, dass ihre Bälle noch so gut wie neu wären und man gut mit ihnen spielen



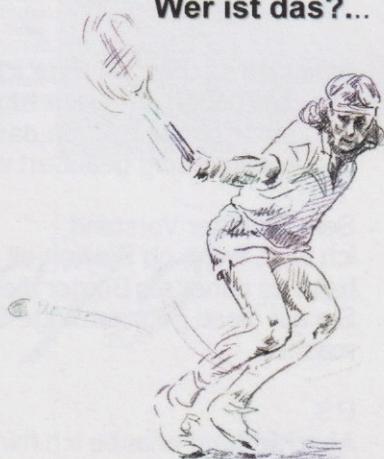
könnte, weil sie nicht nur gelb, sondern auch noch schön fest wären. Anschließend hörte ich die Frauenstimme mehrfach jauchzen.

Doch damit noch nicht genug. Ich habe deutlich verstanden, dass ihr Partner sie mehrfach zum Seitenwechsel ermunterte. Gelegentlich forderte er sie auf, die Stellung der Beine zu verbessern und sich weiter nach vorne zu beugen. Er kritisierte auch häufig, dass sie in den Hüften steif wäre. Sie dagegen schien ganz böse zu sein, weil er das Schnippeln nicht lassen wollte.

Ganz erschreckt war ich auch, als ich den schrillen Schrei „Komm“ und unmittelbar darauf „Du musst früher starten“ hörte. Daraufhin trieb es mir die Schamröte in die Wangen. Ungefähr eine Stunde haben es die beiden auf dem Platz so getrieben. Ständig hörte man Geräusche, die darauf schließen ließen, dass die beiden sich auch kräftig schlugen.



Wer ist das?...





Wer kennt
mich noch?

Das alles begleitet von Kommentaren wie „Guter Schlag, Knapp daneben, Falsche Seite, Starke Vorhand, Fieser Stop“. Ich schliesse daraus, dass es den beiden Partnern unterschiedlich gut gefiel. Nach ca. einer Stunde haben beide dann ziemlich erschöpft aufgegeben, weil sie wohl nicht mehr konnten. Trotzdem hörte ich zu meinem Erstaunen, dass sie noch Lust auf ein Spiel zu viert hätten.

Besonders schamlos finde ich auch, dass andere Leute bei diesem Treiben öffentlich zugeschaut haben müssen. Ich konnte nämlich hören, dass mehrfach lautstark Beifall und Anerkennung geäußert wurde.

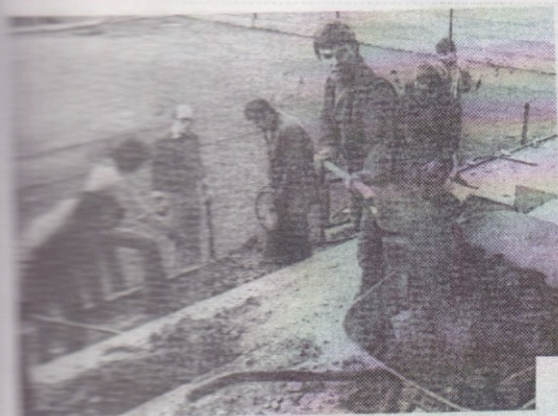
Sehr geehrter Vorstand,
ich weiß nicht, ob Sie von all diesem Kenntnis haben. Ich halte es daher als Bürger dieser Stadt für meine Pflicht, Sie auf diese ganz unselige Sache aufmerksam zu machen.

P.S.

Abschließend erlaube ich mir die Anfrage an Sie, ob ich nicht auch Mitglied in Ihrem Tennisclub werden kann.

RHEIN-WUPPER-ZEITUNG /

LOKALES FEUILLETON



Während der Woche spucken die Mitglieder des TC „Rot-Weiß“ Opladen, um ihre Sportanlage umgestaltet zu werden.
RP-Bild:

Mitglieder griffen zur Schaufel

Tennisspieler vom TC „Rot-Weiß“ Opladen gestalten Anlage um

Opladen – Viel vorgenommen hat sich der Tennisclub Rot-Weiß Opladen. Von den über 30 Mitgliedern sind zur Zeit etwa 15 Tennisprofis damit beschäftigt, ihr Clubhaus sowie den sogenannten M-Platz der an der Ruhlach gelegenen Tennisplatzanlage umzugestalten. Wie Rot-Weiß-Sportwart Berndt Metzger mitteilt, werden die Arbeiten, soweit möglich, in Eigenleistung durchgeführt. Das bedeutet harte Arbeit an den Wochenenden, denn der gesamte Umbau soll bis spätestens Ende April fertiggestellt sein. Anlaß zu diesen „Aktivitäten“ war in der Hauptsache die Auflage der Stadt Leverkusen an den Club, die Küche zu vergrößern und die sanitären Anlagen zu erweitern. Während das Clubhaus innen völlig neu gestaltet und ausgebaut wird, soll auch der M-Platz eine neue Sitzplatztribüne und Terrasse erhalten.

Der Tennisclub selbst hat im Gegensatz zu anderen Vereinen noch keine Aufnahmegebühr verfügt. Es können also noch Mitglieder aufgenommen werden. Probleme gibt es allerdings immer noch bei Rot-Weiß. Es wird nachwievor am Bau eines 6. Tennisplatzes festgehalten. Der aber wäre nur auf dem

städtischen Nachbargrundstück der Ruhlach-Grundschulen zu realisieren. Bezogen auf eine stärkere Integration des Tennissports in den Schulsport ist der Rot-Weiß Club nachwievor bereit, mit den interessierten Schulen über die zeitliche Zurverfügungstellung der Platzanlagen zu verhandeln.

Opladener Tennisspieler

Frühjahrsputz in der und rund um die Anlage des Opladener Tennisclubs Rot-Weiß in der Ruhlach: Seit einiger Zeit sind im Clubhaus umfangreiche Renovierungsarbeiten im Gange. Am vergangenen Wochenende schritten zahlreiche Vereinsmitglieder zur Selbsthilfe. Mit Spitzhacke, S

lufthammer & schauerterras haus ab, um aussetzungen Renovierungen ten. Bis zu Saison wolle ihre Anlage



1979

Clubleben 1980





Pfingst - Turnier



Herbstfest



Kartenspiel am Freitag



Fahrradtour



Reibekuchen-Essen
bei Frau Fischer



Clubleben heute



Wanderpokal für TC Rot-Weiß

Den zweiten Clubvergleichskampf trugen die beiden ältesten Opladener Tennisvereine ESV Schwarz-Weiß Opladen und Rot-Weiß Opladen auf der Tennisanlage in der Ruhlachstraße aus. Gespielt wurde um den von der „Aktionsgemeinschaft Einkäufen in Opladen“ gestifteten Wanderpokal in den Disziplinen: Herren, Damen, Senioren, Senioren, Junioren, Knaben und Juniorinnen – Einzel sowie Herren, Junioren und Junioren – Doppel und Senioren und Junioren-Mixed. Nach spannenden Kämpfen ging der Wanderpokal mit einem überraschenden Ergebnis an den TC Rot-



Rheinische Post

OP

RW Opladen Stadtmeister

Eigener Nachrichtendienst

Rot-Weiß Opladen ist überraschend der erste Titelträger der neugeschaffenen Leverkusener Tennis-Stadtmeisterschaft für Mannschaften. Die Opladener schlugen im Finale dieses Wettbewerbs, der nur in Doppel-Begegnungen entschieden wurde, den nicht in starker Formation angetretenen RTHC Leverkusen mit 6:3. Im Halbfinale hatten die Rot-Weißen die TG Leverkusen mit 6:3 ausgeschaltet, während sich der RTHC gegen den ESV Opladen mit 5:3 durchsetzte. Vor dem Endspiel mußten die Opladener die Feuerwehr um Hilfe bitten, da die durch starke Regenschauer unbespielfähig gewordenen Plätze erst „trockengehen“ mußten.

Die Ergebnisse des Finales (Opladen zuerst genannt): Mädchendoppel: Mönning/Möning – Seidler/Vogeler 3:6, 6:4, 2:6; Jungendoppel: Lutz/Franzen – Vogeler/Leonhardt 6:2, 6:2; Juniorendoppel: Kirchhartz/Majali – Suchanek/Westermann 2:6, 6:2, 7:5; Jungsenioren: Rattmann/Metage – Dr. Horchler/Hüntel 4:2, 6:6; Mixed: Mattern/Assmann – Vogeler/Dr. Vogeler 3:6, 7:5, 6:4; Damendoppel: Rose/Liesendahl – Wichmann/Peuchert 6:2, 6:4; Herrendoppel: Müller/Strauß – Suchanek/Hartmann 6:2, 6:3; Seniorendoppel: Hundhausen/Stocks – Peuchert/Döring 1:6, 2:6; Seniorendoppel: Hundhausen/Muschard – Schuster/Dion 3:6, 6:1, 7:5.

Hervorragendes Tennis bei Rot-Weiß Opladen:

Bundesliga spielte Titel unter sich aus

Von Ralph Elsen

Beispielsweise Tennisarbeitstagen hätte sich der TC Rot-Weiß Opladen seitlich seines 25-jährigen Vereinsjubiläums nicht wünschen können. „Mit den verpflichteten Spielern haben wir einen guten Griff getan“, kommentierte Opladens Sportwart Gerhard Lindhorst das Niveau des Doppel-Turniers. Darüber hinaus hatten die Veranstalter den erfreulichen Besuch von etwa 500 Zuschauern zu verzeichnen. Sieger und damit Gewinner der 1980 Mark – insgesamt waren 1010 Mark an Preisgeldern ausgesetzt – wurden schließlich Noel Callaghan/Markus Gau (TC Weiden), die im Endspiel Ian Padala/Frank Schäfer (RTHC Leverkusen) mit 6:1, 6:3 bezwangen. Den dritten Rang erreichten Dirk Müller/Ralf-Dietrich Möller (TC Weiden) durch einen 2:6, 7:5, 6:4-Sieg über Santer/Raffels (RTHC Leverkusen).

Sechs Doppel konnten sich für die Gruppenspiele qualifizieren. Neben fünf Paarungen der Bundesligisten TC Weiden und RTHC Leverkusen, die im übrigen gesetzt waren, erkämpften sich Assmann/Lardes (Leichlingen) durch einen Dreisatz-

sieg über die Lokalmatadoren Sieve Trompertz die „Wild Card“, die zu den Gruppenspielen berechtigte. Allerdings zeigte es sich bald, daß die beiden Leichlinger trotz allen kämpferischen Einsatzes gegen die namhafte Konkurrenz auf verregneten Plätzen standen. Dennoch gab es bereits in der Vorrunde ausgesprochen Tennis zu sehen.

So ließ insbesondere die Begegnung Callaghan/Gau gegen Santer/Raffels keine Wünsche offen. Dabei nahmen es die Besucher mit Genugtuung zur Kenntnis, daß die beiden Leverkusener den Favorit aus Weiden einen erbitterten Fight lieferten und nach dem Verlust des ersten Satzes (1:6) anschließend im Tie-Break erfolgreich blieben. Im dritten Durchgang (3:6) setzte sich jedoch die größere Erfahrung der Köln-Gaue durch.

Die Ergebnisse der Gruppenspiele Gruppe A: Callaghan/Gau – Schmid/Manthey (RTHC) 4:6, 7:5; Callaghan/Gau – Santer/Raffels 6:1, 6:1, 6:3; Santer/Raffels – Schmitz/Manthey 6:4, 6:3.

Gruppe B: Fudells/Schäfer – Müller/Müller 6:3, 4:6; 6:2; Padala/Schäfer – Assmann/Curth 6:3, 6:3; Müller/Müller – Assmann/Curth 7:5, 6:3.

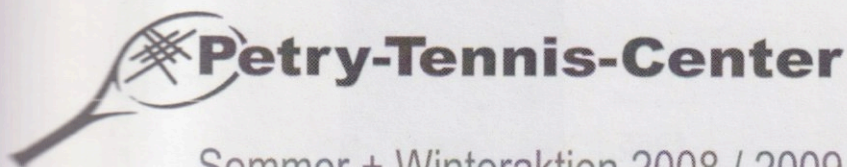
1981

Dipl - Ing. Willi Dinnendahl

**Planungsbüro für technische Gebäudeausrüstung
Baubetreuung**

**Elsbachstr. 10
51379 Leverkusen**

**T : 02171-731119
F : 02171-731113
M : willi.dinnendahl@t-online.de**



Sommer + Winteraktion 2008 / 2009

2 Stunden spielen - 1 Stunde bezahlen

zu bestimmten Zeiten

Petry-Tennis-Center
40764 Langenfeld

Schnepprath 4
fon 02171 / 1791

Unser längstjähriges, aktives und erfolgreichstes Mitglied: Karin Mattern

2007



1980



1982



1978



1965



NATUR-, KUNSTSTEIN-, FLIESENVERLEGUNG UND -HANDEL

Markus und Andreas Wolff

GUTWEIN GmbH

Wir fertigen für Sie:

- Treppenanlagen (aus Kunststein, Marmor oder Granit)
- Fensterbänke (aus Kunststein, Marmor oder Granit)
- Badezimmerneu- und umbauten
- Waschtischablagen
- Mauerabdeckungen
- Balkon- und Terrassensanierungen
- jede Art von Reparaturen (im Fliesen- und Natursteinbereich)

• Burscheider Straße 190 • 51381 Leverkusen •
• Telefon (0 21 71) 3 19 42 und (0 21 71) 73 97-0 •
• Fax (0 21 71) 3 00 81 •

www.marmor-gutwein.de



Tennis-Club Rot-Weiß Opladen feiert in dieser Woche 25jähriges Bestehen

Drei Familien wagten einen neuen Anfang

Beim Tennis-Club Rot-Weiß Opladen, der in diesem Jahr sein 23. Jubiläum feiert, handelt es sich auf der ersten Etappe um einen noch recht jungen Verein. In der Tat ist aber der RC Rot-Weiß einer der ältesten Tennisvereine in der Rhein- und Ruhrgegend. Seine Entstehungsgeschichte bis in die zwanziger Jahre zurückverfolgt werden kann. Der Weg zum Tennisclub Opladen begann im Jahre 1950, als die Mitgliederversammlung der Vorgängerein, der Tennisspielgemeinschaft Opladen, den einstimmigen Beschluß faßte, sich mit der Opladener Tennis- und Badminton-Sportgemeinschaft zu vereinigen. Der RC Rot-Weiß Opladen beistanden. Der Neubeginn war einerseits Abschied einer langen tennissportlichen Entwicklung, andererseits aber auch der Beginn einer breiteren und tragfähigeren Grundlage.

Nach dem 1. Weltkrieg fielen einige sportinteressierte Bürger des Plan, auch Opfaden die Möglichkeit zur Ausübung des Tennissportes zu schaffen. Die erste kleine Anlage ist etwa 1920 bis 1925 am Nordostende des Niedlungsbereiches der Rublach auf einem von der Stadt in Pacht übernommenen Grundstück gebaut worden. Sie bestand aus zunächst zwei kleinen Spielflächen sowie einem kleinen Holzhaus mit Umkleide- und Toilettenraum. Unter dem Namen „Opfaden“

ner Tennis-Club Schwarz-Weiß e.V." wurde der Verein am 12. März 1930 in das Register beim Opladener Amtsgericht eingetragen.

Bald schon entwickelte sich ein reges Sportleben, so daß die Anlage im Laufe der dreijährigen Jahre auf vier Plätze erweitert werden konnte. Doch die stetige und hoffnungsvolle Entwicklung des Tennissports war mit dem Ausbruch des 2. Weltkrieges unterbrochen. Der Verein, der bis zum Sommer 1940 besaß, daß der Verein durch den Beschluß der Mitgliederversammlung vom 15. Februar 1941 wieder in die benachbarten Tennisanlage einbezogen werden sollte.

Drei Familien waren den Wiederaufbau: Karl Rath und Gustav Wei-
Triumvirat gründete und
weiterer Freunde unter
nischgesellschaft Opulenz
licher Verein, übernahm
eines Vorstands und st
Mitteln das zur Finanzie
nins nötige Kapital zu
Optimismus wurde behau

19

der Spielbetrieb wieder gelang es, bei einem 120 Mark für Erwachsene Jugendliche den Haushaltsgewicht zu bringen.

lange beim club-intern in den Nachbargemeinsport auf und so kam es ersten Freundschaften Clubs aus Monheim, Bergun und Burscheid. die rasche sportliche

7. Februar 1988 zu jener dankwürdigen Versammlung kam. Heute, im Jubiläumsjahr, präsentiert sich der TC Rot-Weiss als ein Verein, der die Probleme und Schwierigkeiten der Vergangenheit erfolgreich überwinden hat. Der Verein kann auf der Grundlage seiner weitgehend aus eigener Kraft geschaffenen Anlage, seiner gut strukturierten Mitgliederzahl und seiner hervorragend aufgebauten Organisation mit Mut und Selbstvertrauen in den nächsten Abschnitt seiner Geschichte ein-

Eine Reihe von festlichen Veranstaltungen sind natürlich für die nächsten Tage in der Ruhlach ebenfalls vorgesehen: am Freitag ab 20 Uhr gibt es einen „Gemischten Chorabend“, am Samstag ab 11 Uhr findet der offizielle Jubiläumssongabend statt. Der große Jubiläumabend mit festlichem Essen und Musik beginnt am Samstag um 19.30 Uhr. Der sportliche Höhepunkt findet am Sonntag ab 9.30 statt: am Herren-Doppel-Turnier um den Jubiläum-Pokal den TC Rot-Weiß nehmen auch Spieler aus der Ruhlach teil. Bei der Damen-Veranstaltung ab 10 Uhr kommt es zu einem club-internen Herren-Singel-Turnier.

Erstklassig besetztes Jubiläumsturnier:
25 Jahre TC Rot-Weiß Opladen e.V.

Deutschs Spitzenklasse hat sich zum Herrendoppel-Jubiläumspokal des TV Rot-Weiß Opladen e. V. am 15.5.1983 angesagt.

Das gut dotierte Turnier zieht zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte auch Spieler aus der Tennis-Bundesliga auf die fünf Plätze in der Ruhlach.

Das Turnier ist der sportliche Höhepunkt der Jubiläumserreignisse, mit denen der Club hervorgegangen aus einer Tennisgesellschaft mehr als 100-jähriger Tradition feiert. Im 25-jährigen Bestehen hat sich der Verein zu einem einflussreichen Verein entwickelt.

Ein Empfang zum Jubiläum

Opladen — 25 Jahre besteht der Tennisclub Rot-Weiß Opladen: ein Anlaß zur Feiern. Bevor das Jubiläum mit einem Turnier abschloß, gab der Club für Mitglieder und Gäste einen Empfang im schmuckvollen Vereinshaus. Club-Chef Werner Friedlein dankte allen Freunden und Förderern der Ver., insbesondere aber für alle, Dr. Rudolf Hausherr, Bruno Wiefel, Vorsteher der Stadt-Bezirksvertretung II, ging in seinem Grußwort auf die Vereinsgeschichte ein: Aus einem „Tennisacker“ ist eine respektable Anlage geworden. Man hoffe nun, der Platzzerweiterung ein Stückchen näher zu kommen. Zu den Gratulanten zählte auch FDP-Bürgermeister Werner D. Ludwig. Er unterstrich die guten nachbarschaftlichen Beziehungen zwischen den angrenzenden Vereinen, verbunden mit der Hoffnung, daß der Tennis-Club mit seinen Anliegen weiterkomme. Max Bentz betonte im Auftrag des Tennisverbandes Mittelrhein die jugendfördernde Tätigkeit des Vereins. Dann schenkte Gründungsmitglied Dr. Rudolf Hausherr dem Vorsitzenden Werner Friedlein eine alte Anstecknadel mit den Vereins-Initialen „OTC“ Schwarz-Weiß. Dieses Traditionsabzeichen des früheren Opladener Tennisclubs sollen die jeweiligen Club-Vorsitzenden bei besonderen Anlässen tragen.

leo-



Wir sorgen für guten Grund



Neubau und Instandsetzung von Tennisanlagen:

FRÖHNER

FRÖHNER · Tennisservice Köln GmbH
Richard-Wagner-Str. 10-12 · 50674 Köln

www.froehner-tennisservice.de

Tel: 02 21 / 9 23 04 08

Fax: 02 21 / 9 23 04 09



Beregnungsanlagen für
Sportplätze und Privatgärten:

INCAMPO · Sport- und Beregnungsanlagen e.K.
Richard-Wagner-Str. 10-12 · 50674 Köln

www.incampo.de

Tel: 02 21 / 9 23 04 10

Fax: 02 21 / 9 23 04 09





1990



1991



Ruhlachstraße 25
51379 Leverkusen,
Postfach 30 09 02
Tel. 02171-46778

Aufnahmeantrag Tennis Club Rot-Weiß Opladen e.V.☐

Probemitgliedschaft

(2 Monate)

☐

volle Mitgliedschaft

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort

email Adresse, Telefon

Ort, Datum,

Unterschrift

Jugendliche:

Name, Vorname der Erziehungsberechtigten: _____

Mit dem Beitritt unserer Tochter/ unseres Sohnes in den Tennisclub erklären wir uns einverstanden

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Einzugsermächtigung:

Hiermit bevollmächtige ich den Tennisclub Rot-Weiß Opladen e.V., den jeweils fälligen Jahresbeitrag von folgendem Konto einzuziehen:

Name der Bank: _____ BLZ: _____

Kontonummer: _____

Unterschrift

email: tc-rot-weiss-opladen@t-online.deinternet: www.tc-rot-weiss-opladen.de

Mitgliedsbeiträge

Mitglieder 100%	Abk.	Beitrag	Arbeitsst. AS	Verzehr. VP	Gesamt €
Einzelzahler	EZ	285,00	50,00	125,00	460,00
Ehepaare	EP	465,00	100,00	250,00	815,00
Passiv	PA	30,00			30,00
kleines Kind unter 18 J.	KK	80,00			80,00
großes Kind über 18 J.*	KG	80,00	50,00		130,00
Kind unter 18 J. von Nichtmitgl.	NK	105,00			105,00
Kind über 18 J. von Nichtmitgl.	NG	105,00	50,00		155,00

Frauen ab 60 und Männer ab 65 zahlen keine Arbeitsstundenpauschale

Neue Mitglieder Probe Monate	2	Abk.	Beitrag	Arbeitsst. AS	Verzehr. VP	Gesamt €
Einzelzahler		EZ	60,00			60,00
Ehepaare		EP	120,00			120,00
kleines Kind unter 18 J.		KK	30,00			30,00
großes Kind über 18 J.*		KG	30,00			30,00
Kind unter 18 J. von Nichtmitgl.		NK	30,00			30,00
Kind über 18 J. von Nichtmitgl.		NG	60,00			60,00

Neue Mitglieder 50%		Abk.	Beitrag 1. Jahr	Arbeitsst. AS	Verzehr. VP	Gesamt €
Einzelzahler		EZ	142,50	50,00	125,00	317,50
Ehepaare		EP	232,50	100,00	250,00	582,50
kleines Kind unter 18 J.		KK	40,00			40,00
großes Kind über 18 J.*		KG	40,00	50,00		90,00
Kind unter 18 J. von Nichtmitgl.		NK	52,50			52,50
Kind über 18 J. von Nichtmitgl.		NG	52,50	50,00		102,50

Neue Mitglieder 70%		Abk.	Beitrag 2. Jahr	Arbeitsst. AS	Verzehr. VP	Gesamt €
Einzelzahler		EZ	199,50	50,00	125,00	374,50
Ehepaare		EP	325,50	100,00	250,00	675,50
kleines Kind unter 18 J.		KK	56,00			56,00
großes Kind über 18 J.*		KG	56,00	50,00		106,00
Kind unter 18 J. von Nichtmitgl.		NK	73,50			73,50
Kind über 18 J. von Nichtmitgl.		NG	73,50	50,00		123,50

Neue Mitglieder 100%

3., 4. Kinder zahlen 50% des Vollbeitrages

		€
passive Spieler		
3x pro Saison	pro Spiel	5,00
Gäste mit Mitgliedern		
3x pro Saison	pro Spiel	5,00

* Kinder bis zum 27. Lebensjahr ohne eigenen Verdienst

GUTE NACHRICHT FÜR IHRE GESUNDHEIT

IHRE PARTNER APOTHEKEN – IM TENNISCLUB ROT-WEIß OPLADEN e.V.

SIE SIND CHEFSACHE.

Jede **PARTNER APOTHEKE** ist inhabergeführt. Ihr Partner-Apotheker hat das höchste Maß an Fachkompetenz und steht persönlich für alle Leistungen und die Qualität der Beratung ein.

UNS IST NICHT JEDES MITTEL RECHT.

Niemand kennt sich mit Medikamenten so gut aus wie Ihr Apotheker. Wir können Ihre Medikation speichern, achten auf Unverträglichkeiten und informieren Sie über Alternativen. Weder Sie noch Ihr Arzt können sich schließlich alles merken.

WEGWEISER ZUR BESSERUNG.

Wir helfen Ihnen immer weiter. Ohne Termine und Wartezeiten. Ihr **PARTNER APOTHEKER** kann Ihnen entweder sofort weiterhelfen oder hat den richtigen Ansprechpartner für Sie parat.

ALLES HAT SEINEN PREIS. NEHMEN SIE DEN BESTEN.

In einer **PARTNER APOTHEKE** bekommen Sie Rabatt auf alle nicht rezeptpflichtigen Artikel. Dazu saisonale Angebote und das Partner-Bonusprogramm.

Sollten Sie dennoch einmal ein nicht rezeptpflichtiges Medikament in einer anderen Leverkusener Apotheke günstiger sehen als bei uns, erhalten Sie das Produkt zum selben Preis. Alles was Sie mitbringen müssen, ist ein Nachweis, wie etwa einen Flyer oder eine Anzeige.

BIRKEN-APOTHEKE

Inh.: P. Siefen Birkenbergstr.14, Opladen

MATHILDENHOF-APOTHEKE

Inh.: U. Ermert Schöneberger Str.1, Mathildenhof

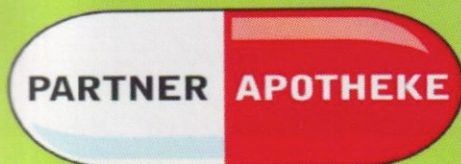
NOBEL-APOTHEKE

Inh.: I. Mumperow Breidenbachstr.8, Wiesdorf

GUTSCHEIN

Holen Sie sich gratis ein
ERSTE-HILFE-SET
für Ihre Tennistasche

in Ihrer **PARTNER APOTHEKE**



SCHREINEREI BONEL

Bau- und Möbelschreinerei

Inhaber: Dirk Mücke

- Innenausbau
- Fenster / Türen
- Möbel

Burscheider Str. 126 a
51381 LEVERKUSEN

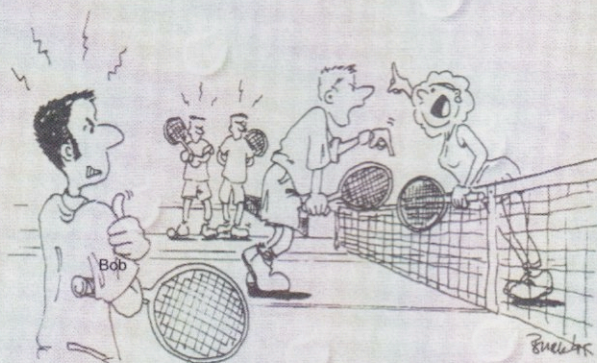
Tel.: 02171 - 3 36 63

02171 - 38 65

Fax: 02171 - 3 09 94

E-Mail: schreinerei@bonel.de · Internet: www.bonel.de

Auf dem Platz



Lisa und Bob ! Unterhaltet euch bitte in einer gemäßigteren „Phonstärke“.
Die spielenden „Nachbarn“ danken es euch !

Unsere Inserenten



Atelier Voeste
Bonel Schreinerei
Carcoustics
Dinnendahl
Felten Sport
Fröhner / Herr Bigalke
Gutwein Fliesenhandel, Naturstein, Marmor
Optik Reckmann
Partnerapotheken
Petry- Tennis-Center
Rechtsanwälte hps
Rheinberg Schmuck -Optik
Sparda - Bank West
Steinacker Optik
Vom Fass
Volksbank
Werbeschmiede

Liebe Leser!

Alle Inserate in dieser Jubiläums – Clubzeitung verdienen Ihre Aufmerksamkeit. Der Vorstand empfiehlt Ihnen, die Inserenten bei Ihren Dispositionen und Einkäufen bevorzugt zu berücksichtigen.

Der Tennisclub TC Rot Weiss Opladen ist im Internet unter der Adresse
www.tc-rot-weiss-opladen@t-online.de
zu erreichen.

Wir machen Druck* ... professionell & preisgünstig

* **Schnelldruck**
Offsetdruck
Digitaldruck
Farbkopien

Privatanzeigen
Geschäftsdrucksachen
Vereinszeitungen
Dokumentationen



Reuschenberger Straße 19
51379 Leverkusen-Opladen
Tel.: 0 21 71/ 4 82 25
Fax: 0 21 71/12 34
info@werbe-schmiede.de
www.werbe-schmiede.de

Impressum TC Rot Weiss Jubiläumszeitung

Information des Tennisclubs Rot Weiss Opladen e.V.
Leverkusen-Opladen Ruhlachstraße 25 Telefon 02171-46778 Clubhaus

Herausgeber

TC Rot Weiss Opladen

Anzeigenredaktion

Marianne Nellinger

Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit

Marianne Nellinger, Monika Müller, Donat Boje

Auflage

300 Exemplare

Gesamtherstellung

Werbe – Schmiede Druck & Papier

Reuschenberger Str. 19, 51379 Leverkusen, Telefon 02171-48225



Inh. Gerrit Felten
Bismarckstraße 62A
Tel.: 0214 / 60 26 266
51373 Leverkusen

FELTEN  **SPORTS**

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10:00 - 19:00
Sa 09:00 - 16:00

Ihr Lieblingssport
hat wieder einen
Lieblingsladen

Nur für Vereinsmitglieder

20% Griffbänder und
Besaitungen
10% auf das Gesamtsortiment*

*nicht auf bereits reduzierte Ware

HEAD



MicroGel Prestige
anstatt 249,95 €*
Modell '08 jetzt **179,95 €**

*unverbindliche Preisempfehlung

Racquet- und Wintersport
www.feltensports.de

Auf der Bismarckstraße
nähe Bayer Fußballstadion

Wilson

 **K-SWISS**

 **Babol**

 **HEAD**

Wir gratulieren
dem TC Rot-Weiß Opladen e.V.
zum 50-jährigen Jubiläum.

„Der war aus.“

Zugegeben, für einen Punkt brauchen
Sie noch keinen Anwalt, aber für alle Fälle
des Arbeits-, Bau-, Erb-, Straf-, Verkehrs-,
Vertrags-, Familien- oder Sportrechts sind
wir Ihr kompetenter Ansprechpartner.



Regine Hall-Papachristopoulos
Kimon Papachristopoulos
Christoph Schienbein

Gegenüber dem Amtsgericht • Gerichtsstraße 5
Tel. 02171. 709890 www.ra-hps.de

